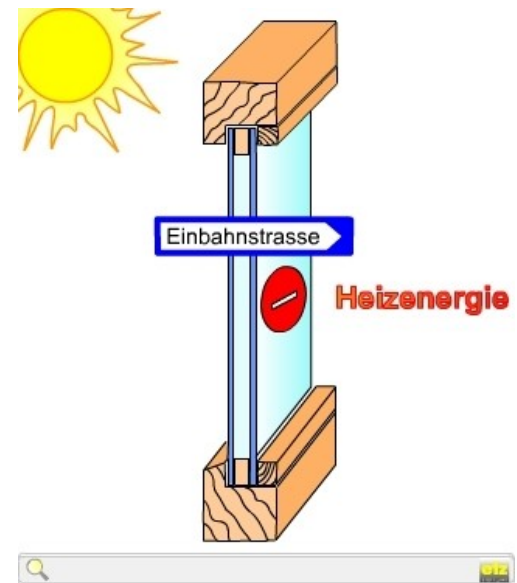


U_W-Wert und g-Wert

Wie gut Fenster sind, lässt sich durch drei Kennzahlen beschreiben.

1. U_W-Wert des Fensters: Wärmeverluste durch das Fenster sollen möglichst gering sein. (kleiner U_W-Wert = guter U_W-Wert)

Leider haben Fenster, die einen sehr guten U_W-Wert haben, einen etwas schlechteren g-Wert.



Sprechertext

Ein gutes Fenster ist eine Einbahnstraße. Es lässt möglichst viel Licht und solare Wärme in den Raum. Für die Heizenergie dagegen sollte das Fenster möglichst undurchlässig sein. Die Kehrseite geringerer Heizwärmeverluste sind niedrigere solare Gewinne und eine geringere Lichtdurchlässigkeit.